

Verstehen, was ich glaube – und woran ich zweifle: Theologie für alle.

Manche Glaubensfragen lassen einen nicht los. Bestimmte Antworten tragen nicht mehr und wollen neu formuliert werden. Wenn Sie Lust darauf haben, mehr vom Glauben zu erfahren, bietet Ihnen der Würzburger Fernkurs kompetente und verständliche Theologie.

Was Sie erwartet

- argumentative Auseinandersetzung mit Glaubensfragen
- wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zur Bibel und zum Glaubensbekenntnis, zur Kirchengeschichte und zur Spiritualität
- Grundlagen für ein christlich verantwortetes Engagement
- Raum für offenes Gespräch und gemeinsames Lernen im diözesanen Begleitzirkel
- Blended-Learning mit Präsenz- und Onlineveranstaltungen, Chats und ansprechenden Online-Tests



Flexibel an Ihr Leben angepasst

Der wichtigste Teil findet bei Ihnen zu Hause statt. Der Grundkurs Theologie besteht aus 24 Lehrbriefen, die Sie im Selbststudium erarbeiten. Ein Studienwochenende und der diözesane Begleitzirkel vertiefen das Studium. Durch E-Learning wird Ihr Lernen unterstützt.

Derzeit 800 Studierende

Insgesamt haben bisher mehr als 35.000 Interessierte und Engagierte aus unterschiedlichen Berufs- und Altersgruppen den Grundkurs Theologie studiert. Das Studium ermöglicht u. a. auch eine Ausbildung als Diakon, Gemeindeferent/in oder Religionslehrer/in.

Für mich ist Theologie im Fernkurs (ThiF) ein Gewinn

Simone Bayer,
Ergotherapeutin & Pädagogin:

„Auf meiner Sinnsuche habe ich festgestellt, dass es vermutlich viele verschiedene Sprachen gibt, um von Gott zu reden. Meine Muttersprache, die des katholischen Glaubens, möchte ich gern genauer (kennen)lernen, um zumindest zu versuchen, das was mir zutiefst am Herzen liegt, in Worte zu fassen. Den wertschätzenden Umgang aller ThiF-Mitarbeiter/innen und die differenzierte Infovermittlung der Lehrbriefe, die



Anregung und Raum für eigene Gedanken gibt, finde ich dazu sehr hilfreich. Die gut aufbereiteten Themen ermöglichen es mir, auch die Entstehung und Aufrechterhaltung von Strukturen, an denen ich mich reibe, nachzuvollziehen. Besonders Spaß macht mir der Begleitzirkel, in dem die Lehrbriefe nochmal komprimiert und methodisch wirklich ansprechend bearbeitet werden und immer wieder ein spannender Austausch stattfindet."

Tanja Köglmeier,
Politologin & hauptamtl. BDKJ-Diözesanvorsitzende:



„Was ich bisher bei Theologie im Fernkurs gelernt habe? Sprachfähiger im Glauben zu werden und reflektierter über ihn zu denken. Insbesondere der Austausch mit Gleichgesinnten führt mich so immer wieder zu neuen Perspektiven auf mein Gottesbild. Der Fernkurs bereichert mich aber nicht nur persönlich, sondern ebnet mir auch den Weg hin zur Ausbildung als Gemeindeferentin.“

Christian Bäuml,
Physiker:



„Ich studiere Theologie im Fernkurs, weil ich mein theologisches Wissen erweitern möchte. Im Fernstudium weiß man sich in der Gemeinschaft der Studierenden aus ganz Deutschland, die allesamt mehr vom Glauben wissen wollen, gut aufgehoben. Persönliche Schlüsselemente waren das Begreifen der Bibel als Gesamtwerk, die geschichtlichen Hintergründe sowie die zeitliche Niederschrift der einzelnen Bücher. Am diözesanen Begleitzirkel schätze ich die gezielte Vertiefung theologischer Schwerpunkte. Der Austausch mit den Mitstudierenden erweitert den Denkhorizont und vertieft die eigene Spiritualität. Auf neue Gesichter freuen wir uns immer!“

Infos: www.fernkurs-wuerzburg.de | <https://www.pastorale-dienste-regensburg.de/fortbildung/theologie-im-fernkurs.html>



Ansprechpartner: Pastoralreferent Stefan Lobinger | 09402 935425 | fortbildung@bistum-regensburg.de

